

16. Mai 2007

Aktuelle Ausstellungen und ein spezieller Kulturspaziergang **Von Stoffen zum Träumen bis zu Porträts von Peter Turrini**

Auf Schloss Riegersburg findet heute, Mittwoch, 16. Mai, um 14 Uhr die Vernissage zur diesjährigen Ausstellung „Hautnah, Stoffe zum Träumen“ statt. Ausstellungsdauer: bis 4. November; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr (Juli und August bis 19 Uhr). Nähere Informationen beim Schloss Riegersburg unter 02916/400, e-mail office@schlossriegersburg.at und www.schlossriegersburg.at.

Um 18 Uhr wird heute, Mittwoch, 16. Mai, in der Galerie- und Gedächtnisstätte Maria Ohmeyer im Nachtwächterhaus in Poysdorf die Sonderausstellung „Farbpalette WEIN-4tel“ mit Linolschnitten und Ölbildern von Gottfried „Laf“ Wurm eröffnet; bei der Vernissage liest Auguste Koller aus der „Dorflgende“ sowie Lyrik aus dem Weinviertel. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 17 bis 19 Uhr sowie gegen Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/537 81 09.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 16. Mai, wird um 19.30 Uhr im Kassensaal der Sparkasse Horn die Sonderausstellung „Das Schulbuch im Wandel der Zeit“ eröffnet. Zu sehen sind die Exponate wie ein Naturgeschichte-Lehrbuch aus dem Jahr 1780 bis 15. Juni während der Kassastunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr, Freitag von 8 bis 17 Uhr). Am 25. Mai sowie 1. und 15. Juni gibt es jeweils um 16 Uhr eine Führung durch die Schau. Nähere Informationen bei der Sparkasse Horn unter 050100/260 00 und www.sparkasse.at/horn.

Im Museum Mödling im Thonetschlössl wird heute, Mittwoch, 16. Mai, um 18.30 Uhr unter dem Titel „Rathaus – St. Othmarkirche – Altes Mödling“ eine Sonderausstellung mit historischen Plänen und Ansichten eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 23. September; Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@onemail.at und www.museum.moedling.at.tf.

Eine Stunde später, um 19.30 Uhr, öffnet heute, Mittwoch, 16. Mai, in Mödling in der Galerie Sala Terrena im Stadtamt auch die Ausstellung „Spirit of Thrakia“ von Maria Mandra ihre Tore. Ausstellungsdauer: bis 28. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/558 80 06.

Das Eisenbahnmuseum Strasshof lädt morgen, Donnerstag, 17. Mai, zu einer Nostalgiefahrt mit den Dampflokomotiven 109.13, 629.01 und der E-Lok 1010 zur Eröffnung der Ausstellung „150 Jahre Südbahn in Lieboch“. Am Samstag, 19. Mai, geht es

NK Presseinformation

dann zur Dampflokomotive im Köflacherbahnhof in Graz. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com.

Am Freitag, 18. Mai, lädt die Malakademie Mistelbach unter der Leitung von Günther Esterer um 19 Uhr zu einer Vernissage in das Museumszentrum Mistelbach. Bis 26. Mai sind dabei – täglich von 15 bis 18 Uhr - Arbeiten von Alexander Bachmayer, Aurora Midorie David, Theresa Flotz, Bettina Gmeinböck, Sarah Maria Liebhart, Alexander Löffler, Hanna Löschl, Reinhard Plocek, Eleonore Schuller sowie Bernadette und Robert Wachter zu sehen. Nähere Informationen unter 02572/5880, Günther Esterer, e-mail guenther@esterer.at und www.malakademie.at.

Mistelbachs Bürgermeister Christian Resch führt am Samstag, 19. Mai, blinde und sehgeschwache Menschen durch die Kulturlandschaft Paasdorf; Treffpunkt ist um 9.50 Uhr am Bahnhof in Paasdorf. Organisiert von der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, werden die sehbehinderten Gäste per Auto abgeholt und zu den schönsten Punkten der Kulturlandschaft wie z. B. dem „Klangatoll“ und dem „Windwürfelhaus“ geführt. Auch Bäume, Sträucher und heimische Obstsorten können dabei betastet und solcherart erforscht werden. Nähere Informationen bei der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs unter 01/330 35 45-81, Mag. Dr. Gabriele Frisch, e-mail frisch@hilfsgemeinschaft.at und www.hilfsgemeinschaft.at.

Am Samstag, 19. Mai, öffnet im Leopoldisal in Klausen-Leopoldsdorf auch die Ausstellung „Nutzungsgeschichten aus dem Wienerwald. Vom Streurechen, Pechen und den Adletzbeerbäumen“ ihre Pforten. Hervorgegangen ist diese Schau aus dem von der Abteilung Naturschutz beim Amt der NÖ Landesregierung betreuten und aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds geförderten Projekt „Historische Aufarbeitung traditioneller Landnutzungsformen als Beitrag zur Förderung nachhaltiger Nutzungsstrategien in der Wienerwaldregion“. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: werktags nach telefonischer Voranmeldung unter 02257/670 02, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kultur.Landschaft unter 0650/975 31 22 bzw. beim Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf unter 02257/670 02 sowie www.holztriftmuseum.at.

Schließlich wird am Dienstag, 22. Mai, um 18 Uhr im Zuge einer Lesung von Peter Turrini und Silke Hassler in der ecolounge im Palais NÖ in Wien auch eine Fotoausstellung von Herbert Neubauer mit Porträts von Peter Turrini und Szenen aus seinen Theaterstücken der letzten 15 Jahre eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 12. Juni; nähere Informationen bei der ecoplus unter 01/513 78 50, e-mail headoffice@ecoplus.at und www.ecoplus.at.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at